



Die SNCF und die Region Okzitanien haben umfangreiche Wartungsarbeiten am Schienennetz angekündigt, die über das Pfingstwochenende erhebliche Störungen im Zugverkehr verursachen werden. Von Samstag, dem 18. Mai, bis Montag, dem 20. Mai, müssen Reisende mit Einschränkungen und Ausfällen rechnen.

Totale Unterbrechungen

Die Zugverbindungen zwischen den Städten Sète und Lunel werden von Samstag, dem 18. Mai, um 8 Uhr bis Montag, dem 20. Mai, um 13 Uhr komplett eingestellt. Ebenfalls betroffen ist die Strecke Toulouse - Carcassonne, die von Samstag, dem 18. Mai, um 18 Uhr bis Montag, dem 20. Mai, um 13 Uhr unterbrochen wird.

Ersatzverkehr

Um die Auswirkungen der Arbeiten abzufedern, hat die SNCF Busse eingerichtet, die die betroffenen Streckenabschnitte abdecken. Diese Ersatzbusse sollen den Reisenden eine alternative Transportmöglichkeit bieten.

Teilweise Unterbrechungen

Zusätzlich zu den totalen Unterbrechungen gibt es auf vier weiteren Linien erhebliche Einschränkungen. Betroffen sind die Verbindungen:

- Auch - Toulouse
- Latour-de-Carol - Toulouse
- Narbonne - Toulouse
- Pau - Toulouse

Diese Linien werden vom 18. Mai, 18 Uhr bis zum 20. Mai, 13 Uhr stark beeinträchtigt sein. Reisende auf diesen Strecken sollten sich unbedingt im Voraus informieren.

Informationen für Reisende

Fahrgäste, die auf die betroffenen Zugverbindungen angewiesen sind, sollten die Aushänge in den Bahnhöfen oder die Informationen auf der Webseite liO konsultieren. Dort sind die aktuellen Fahrpläne und eventuelle Änderungen aufgeführt. Zudem empfiehlt es sich, Reisepläne entsprechend anzupassen und gegebenenfalls frühzeitig alternative Transportmittel zu organisieren.



Zugverkehr in Okzitanien am Pfingstwochenende stark beeinträchtigt

Das Pfingstwochenende bringt für Zugreisende in Okzitanien erhebliche Einschränkungen mit sich. Ob nun eine Familienfeier in Toulouse oder ein entspannter Ausflug nach Carcassonne – der geplante Trip könnte durch die Wartungsarbeiten ins Wanken geraten. Also, besser jetzt schon Alternativen überlegen und die Reise flexibel gestalten.